

Ja



UNANGENEBEN

Leben wagen

Von heute auf morgen kann unser Leben komplett aus den Fugen geraten. Eine Diagnose, ein Verlust, ein Unfall, eine einschneidende Erfahrung kann uns vor die Frage stellen: Wie weiter?

Eine Frage, der sich Samuel Koch und Christoph Baumann stellen mussten. Seit seinem schweren Unfall bei «Wetten dass...?» 2010 lebt der ehemalige Kunstturner Samuel Koch als Tetraplegiker. Christoph Baumann erhielt 2001 die Diagnose MS, die Krankheit schreitet unaufhaltsam fort – und prägt sein Leben seit 25 Jahren. Trotz der erlebten Schicksalsschläge haben beide Männer weder den Mut, die Hoffnung, noch den Glauben verloren. Samuel Koch sagt dazu: «Mut heisst für mich, die Realität nicht schönzureden, den Schmerz oder die Frustration voll anzuerkennen – und sich dennoch dafür zu entscheiden, dem Tag einen Sinn abzutrotzen und die Freude nicht abzubestellen».

Mut zu fassen, Hoffnung und Glauben zu bewahren, ist in einer solchen Situation keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert eine tägliche Entscheidung. Nicht alles lässt sich ändern und nicht alles lässt sich aus eigener Kraft tragen. Aber es bleibt das Vertrauen, dass auch unter veränderten Bedingungen Leben möglich ist – getragen von anderen, von unerwarteter Kraft und von Gott. Und manchmal genügt es, nur gerade den nächsten Schritt zu wagen.

Genau darum geht es bei unserer Doppel-Veranstaltung **Leben wagen**: nicht um Heldentum und nicht um die eigene Stärke. Sondern um die Frage, was uns trägt, wenn es anders kommt als erhofft – und was uns hilft, dass wir uns dem Leben immer wieder neu zuwenden können.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf diese Fragen einzulassen, Erfahrungen zu teilen und Mut zu schöpfen.

Pfarrerin Barbara Baumann

Leben wagen

Hinfallen. Aufstehen. Weitergehen.

Gespräch mit Samuel Koch und Christoph Baumann

24. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug

Mutmacher – Ökumenischer Gottesdienst
mit Gast Samuel Koch

25. Oktober, 10.00 – 11.00 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug

Kirchliche Nachrichten



Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Lieber Hanspeter

Wie fühlt es sich an, vom Engadin in die Zentralschweiz zu wechseln? Keine Frage: Du hast seinerzeit einen grossen Schritt gemacht, als Du am 1. September 2020 in unserem Bezirk Deine neue Stelle als Sozialdiakon angefangen hast. Es war ein Anfang unter «erschwerenden Bedingungen»: Nach den Monaten der Pandemie, in welcher auch das öffentliche Gemeindeleben unserer Reformierten Kirche weitgehend ruhte, hast Du aus dem Stillstand Deine Arbeit begonnen. Nicht nur für Dich war Dein neuer Arbeitsort ein Neustart, auch viele Teilnehmende mussten wieder ihren Weg zurück in die Normalität finden. Bald jedoch kamen die Aktivitäten wieder in Schwung, der Mittagstisch startete und unsere erste gemeinsame Reise der Seniorenferien führte uns nach Magliaso im Tessin.

Seitdem durften wir viel Schönes erleben: Exkursionen mit dem Car, Ausflüge zu besonderen Orten, wohlorganisiert und immer spannend. Die neu aufgenommenen Kulturwanderungen gemeinsam mit der Katholischen Kirche, welche Du als Wanderleiter begleitet hast, zeigen Deine guten Verbindungen in der Ökumene. Ob «Suppe to go» in der Fastenzeit, die besinnlichen «wärmenden Lichter» im Advent, Dein Da-sein als Gegenüber im Gespräch und noch weit mehr, Deine Aufgaben waren vielfältig und anspruchsvoll.

Aber es gibt etwas Gemeinsames, was Deine Arbeit durchzieht und es findet seinen Ausdruck im Symbolbild einer Tankstelle, welches Du für eines Deiner Angebote verwendet hast – humorvoll, aber wahr: «Auftanken» – Wie nebenbei hast Du Deine Angebote mit christlichem Leben erfüllt, in Geschichten und Gedanken und immer wieder mit Liedern, von denen Deine Kanons schon fast zu Deinem Markenzeichen geworden sind.

In diesem Monat feiern wir – wie beim Staffellauf – Stabübergabe mit «Abschied und Neubeginn», wobei es nur ein kleiner Abschied ist, denn Du bleibst uns mit einem kleinen Pensum erhalten. Das freut uns sehr. Über Deine neugewonnene freie Zeit werden sich aber andere freuen, nämlich Deine grosse Familie!

Lieber Hanspeter, wir danken Dir sehr für alles Schöne und Wertvolle Deiner bisherigen Tätigkeit bei uns und wünschen Dir für Deine neue Zeit mit neuer Freiheit alles Gute, Gesundheit und viel Freude, mit Gottes Segen.

Katharine Reichelt, Bezirkskirchenpflege

Wir feiern: «Stabübergabe» – Abschied und Neubeginn im Ressort Erwachsene und Senioren
Mittwoch, 28. Oktober (→ Siehe Seite 3 unten)

Titelbild: links Sergej Falk, rechts Matthias Jurt



Katharine Reichelt

Liebe Katharine

Ende Oktober endet eine lange und prägende Zeit in unserer Bezirkskirchepflege. Über viele Jahre hast Du Dich mit grosser Zuverlässigkeit, ausserordentlicher Genauigkeit und viel Herzblut für unseren Bezirk engagiert. Wenn bei einem Anlass helfende Hände gebraucht wurden, war auf Dich Verlass. Für mich persönlich warst Du eine wichtige Wegbegleiterin. Du hast mich in die Arbeit der Bezirkskirchepflege eingeführt, mir Zusammenhänge erklärt und mir mit Deiner Erfahrung den Einstieg wesentlich erleichtert. Dafür bin ich Dir sehr dankbar. Mit Deinem Abschied verlieren wir nicht einfach ein langjähriges Mitglied. Du hinterlässt grosse Fussstapfen – fachlich, menschlich und durch Deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Liebe Katharine, im Namen der Bezirkskirchepflege und auch ganz persönlich: Herzlichen Dank für alles, was Du für unsere Kirche und die Menschen in unserem Bezirk geleistet hast. Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir von Herzen viel Freude, Gesundheit, Zeit für Schönes und Gottes Segen.

Cédric Schmid
Präsident Bezirkskirchepflege
Bezirk Zug Menzingen Walchwil

Wir feiern: «Stabübergabe»-

Abschied und Neubeginn im Ressort Erwachsene und Senioren
Mittwoch, 28. Oktober

Ref. Kirchenzentrum, Archesaal

Ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Musik und Bildern aus den vergangenen Jahren

Ab 16 Uhr Apéro mit weiteren Gästen.

Für den Kaffeenachmittag freuen wir uns über Ihre Anmeldung an die Kanzlei, 041 726 47 47



Bild: Pro Senectute

Tag der älteren Generation - Wege aus der Alterseinsamkeit: Herausforderung, soziale Integration, Chancen der Gemeinschaft

**Donnerstag, 1. Oktober 2026,
14 bis 16.30 Uhr
Burgbachsaal, Dorfstrasse 12, Zug**

Einsamkeit im Alter kann jede und jeden treffen. Oft entsteht sie schleichend durch den Verlust nahestehender Menschen, gesundheitlichen Veränderungen und weil vertraute Begegnungen im Alltag seltener werden. Dabei ist das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Austausch und menschlicher Nähe in jeder Lebensphase von grosser Bedeutung. Wie können wir Einsamkeit erkennen und ihr entgegenwirken? Welche Rolle spielen Nachbarschaft, Vereine, Kirchen und soziale Organisationen? Und was trägt dazu bei, auch im Alter aktiv, eingebunden und selbstbestimmt zu leben? Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen. Fachliche Impulse, persönliche Erfahrungen und der Austausch miteinander zeigen Wege auf, wie soziale Beziehungen gestärkt und neue Perspektiven eröffnet werden können. Am anschliessenden «Marktplatz der Möglichkeiten» stellen verschiedene Organisationen und Institutionen ihre Angebote vor und laden zum Informieren, Austauschen und Vernetzen ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

*In Kooperation mit: Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil,
Katholische Kirche
Pastoralraum Zug Walchwil,
Pro Senectute Zug*

Programm

- 13.30 h Türöffnung und
 - 14.00 h Begrüssung. Eröffnung der Veranstaltung Referat zum Thema «Einsamkeit im Alter» von Dr. Bettina Ugolini, Universität Zürich
 - 15.10 h Kaffeepause
 - 15.25 h Podiumsdiskussion
 - 16.15 h Abschluss der Veranstaltung. «Marktplatz der Möglichkeiten» Apéro
- riche der Zuger Bürinne

Anmeldung per Talon, E-Mail oder Telefon an:

Sekretariat Reformiertes Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, 6300 Zug, 041 726 47 47, info@ref-zug.ch



SoLa, Leiterfähigkeiten, Foto: Jennifer Dönni

Kind Jugend Familie

Eltern Kind Zmorge

**Dienstag, 13. Oktober 2026,
9.00 bis 11.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

Gemeinsam frühstücken, austauschen und spielen. Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es einen kleinen Input für die Eltern und etwas zu Basteln für die Kinder. Der Spielecken für die Kleineren ist eingerichtet und die Kaffemaschine, sowie die Teekanne für uns Grösseren bereit.

Bitte melde dich bis am Vorabend per Mail oder Whatsapp bei mir an. Ich freue mich auf euer kommen
Tabea Iten, 079 606 83 24,
tabea.iten@ref-zug.ch

Pace 2 – Ich Gruppe Team

**Samstag, 24. Oktober 2026,
9.00 bis 17.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

Möchtest du mehr über das Leiten von Gruppen, dich und deine Stärken erfahren? Dann melde dich für dieses Kursmodul an und vertiefe deine Fähigkeiten als Leiter*in. Das Ziel des PACE 2 – Ich Gruppe Team 2 ist es, dass du sagen kannst: «Ich reflektiere mein Wirken als Leiter*In, entwickle dies weiter und kann es bewusst einsetzen».

Tabea Iten, 079 606 83 24,
tabea.iten@ref-zug.ch

Details zu allen Veranstaltungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ref-zug.ch



Fiire mit de Chliine, Foto Tabea Iten

Fiire mit de Chliine

**Mittwoch, 28. Oktober 2026,
9.30 bis 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug**

Jeden letzten Mittwoch im Monat findet um 9.30 Uhr eine Kleinkinderfeier statt. Wir freuen uns über alle ob gross oder klein, die mit uns singen, beten und Geschichten der Bibel hören möchten. Anschliessend wird gebastelt und das Plaudern bei Kaffee und Sirup darf auch nicht fehlen.

Barbara Baumann, Pfarrerin,
Tabea Iten, Sozialdiakonin

Babykonzert: Nur wir alle!

**Samstag, 31. Oktober 2026,
10.00 bis 11.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

Nur wir alle! Konzert für Kinder und ihre Familien.
Yoko Sawa, Piano
Hitomi Odermatt-Inoue, Oboe
Barbara Baumann, Erzählerin
Preis: Kind 5 Fr., Erwachsene 10 Fr., Familienticket 20 Fr.
Ticketverkauf vor Ort (Barbezahlung oder Twint)

Auskunft und Reservation:
Barbara Baumann, 041 756 06 16,
barbara.baumann@ref-zug.ch



Zuger TrauerCafé, Foto: Unsplash

**Neues
Programm**

Young District

Ein Freizeitprogramm der Reformierten und Katholischen Kirche Zug für Jugendliche der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

Das neue Programm bis März 2027 sowie die Anmeldung findest du unter www.young-district.ch

Sozialdiakoninnen Jennifer Dönni, Tabea Iten und Jessica Müller i.A.

Voranzeige: Kirchentag

**Fünf Tage. Tausend Möglichkeiten. Und du mittendrin!
5. Mai bis 9. Mai 2027**

Alle zwei Jahre zieht der Deutsche Evangelische Kirchentag während fünf Tagen eine Stadt in seinen Bann. Über 100'000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher christlicher Traditionen und Herkunft kommen in Düsseldorf (D) zusammen.

Die ganze Stadt wird zum Treffpunkt für Menschen, die etwas erleben wollen, die Fragen ans Leben haben, die diskutieren, feiern, Neues ausprobieren oder einfach eine gute Zeit miteinander verbringen möchten.

Du entscheidest selbst, was dich interessiert: ein Konzert besuchen, über aktuelle Themen diskutieren, neue Formen von Kirche entdecken, bei einem Workshop mitmachen, durch Düsseldorf ziehen oder an einem Ort landen, mit dem du überhaupt nicht gerechnet hast.

Alle weiteren Infos findest du hier.





Mittagstisch, Es ist aufgedeckt. Foto: H.P. Kühni

Begägnings-Kafi, Foto: Canva

Zug

Zuger TrauerCafé

**Freitag, 2. Oktober 2026,
16.00 bis 18.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug
Andreas Maurer, Pfarrer**

Trauer hat viele Gesichter. Im Zuger Trauercafé finden Menschen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen einen geschützten Raum für Begegnung und Austausch. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre ist Zeit, über die eigene Trauer zu sprechen, zuzuhören oder einfach da zu sein. Die Anwesenden werden durch Fachpersonen begleitet. Das Angebot steht allen Trauernden offen – unabhängig von Alter, Konfession oder persönlicher Situation. Das Zuger TrauerCafé findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen.
Auskunft/Kontakt:

Pfarrer Andreas Maurer, 041 726 47 29
andreas.maurer@ref-zug.ch

Mittagstisch: Für alle, die gerne in Gemeinschaft essen

**Mittwoch, 7., 14. und 21. Oktober 2026, 12.00 bis 14.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug
15 Fr. Anmeldung bis Dienstagmittag bei der Kanzlei, 041 726 47 00,
info@ref-zug.ch**

Taizé-Abende

**Mittwoch, 7. Oktober und
4. November, 19.00 bis 20.00 Uhr,
Reformierte Kirche Zug**

Gemeinsames Singen von Taizé-Gesängen, Stille und kurze Texte in ruhiger, meditativer Atmosphäre.
Leitung: Kaan Peeters. Offen für alle.
Keine Anmeldung erforderlich.

Drüber rede: Gesprächskreis

**Donnerstag, 22. Oktober 2026,
15.00 bis 17.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

Gespräch und Austausch über Themen die uns bewegen, Erinnerungen, Lebens- und Glaubenserfahrungen. Die Teilnehmenden bestimmen die Themenwahl mit, wir orientieren uns an Aktualitäten und am Jahreslauf. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Auskunft: Hanspeter Kühni,
041 726 47 22,
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

Bibel-Kafi

**Freitag, 23. Oktober 2026,
10.00 bis 11.30 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug**

In der Bergpredigt Jesu (Matthäusevangelium, Kapitel 5–7) geht es um die Basics des Glaubens. Das «Bibel-Kafi» bietet die Gelegenheit, sich einmal im Monat vertiefter mit diesem provokativen Text der Bibel auseinanderzusetzen. Wir lesen einen kurzen Abschnitt, erfahren etwas zu den Hintergründen und kommen bei Kaffee und Gipfeli darüber ins Gespräch. Jeder Anlass kann einzeln besucht werden.

Auskunft: Pfarrerin Barbara Rickenbacher, 041 710 11 67,
barbara.rickenbacher@ref-zug.ch

Menzingen

Begägnings-Kafi

**Mittwoch, 7. Oktober 2026,
9.00 bis 11.00 Uhr
Reformiertes Chileli Menzingen**

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein und freuen uns auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche.
Das Chileteam

Auskunft: Erika Weber, 041 755 06 58

Ein Ort der Ruhe

**Mittwoch, 7., 14. und 21. Oktober 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
Reformiertes Chileli Menzingen**

Das Chileli ist offen und bietet eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und in die Stille zu finden.

Walchwil

Willkommensgottesdienst

**Sonntag, 25. Oktober 2026,
10.15 Uhr
Reformierte Kirche Walchwil**

In diesem Gottesdienst heissen wir Ruth Schäfer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen besonderen Gottesdienst und darauf, gemeinsam mit Ruth Schäfer einen neuen Wegabschnitt zu beginnen.

**Am Sonntag, 6. Dezember 2026
wird Ruth Schäfer in Zug offiziell
in ihr neues Amt installiert.**

Vormerken



Franziskus, Klara und wir - Gerhard Pfister u. Nadia Rudolf von Rohr

**Samstag, 3. Oktober 2026,
17.00 bis 18.30 Uhr
Katholische Kirche St. Johannes der
Täufer**

Zwei Menschen durchbrechen die Konventionen ihrer Zeit: Der reiche Kaufmannssohn und die behütete Adelsstochter verlassen ihr privilegiertes Leben. Wieso faszinieren sie uns bis heute? Was haben wir mit der gottergebenen, in Armut lebenden Klara zu schaffen? Und was bedeutet uns der tierliebende Asket Franziskus, der Gründer des Franziskanerordens und Mitbegründer des Ordens der heiligen Klara? Die beiden sind seelenverwandt in der Nachfolge Jesu und verbündet in einer sperrigen Kirche. Was daran ist heute denn noch von Interesse? Nationalrat Gerhard Pfister und Publizistin, Leiterin franziskanische Laienbewegung Nadia Rudolf von Rohr im Gespräch: Warum und wie Franziskus und Klara bis heute inspirieren!

Moderation: Journalistin, Redakteurin
Radio SRF Cornelia Kazis

**Details zu allen Veranstaltungen
auf www.citykirchezug.ch oder
abonnieren Sie unseren Newsletter!**



Video Still: Remo Hegglin

Zeit zum Innehalten – Raum zur Begegnung und Handauf- legen

**Dienstag, 6. Oktober 2026,
15.00 bis 18.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug**

Hände auflegen, Berührungen und Empathie empfinden viele Menschen als wohltuend und heilend. Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind für Sie da, hören Ihnen gerne zu und legen auf Wunsch Hände auf. Handauflegen – sich selbst etwas Gutes tun. Falls Sie am Dienstag nicht zu uns kommen können, empfehlen wir Ihnen auch das Angebot in Luzern: www.handauflegen-luzern.ch

Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontaktperson: Andreas Haas, Pfarrer,
info@citykirchezug.ch

Theos OffenBar jeden 15. des Monats

**Donnerstag, 15. Oktober 2026,
19.00 bis 21.00 Uhr
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr. 9,
6300 Zug**

Theos OffenBar – dein offener Raum für ehrliche, inspirierende Gespräche über Gott und die Welt. Während, anregend und ganz ohne Zwang. Jeder ist willkommen, egal ob neu oder schon dabei. Die Themen bringen die Teilnehmenden mit, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Komm vorbei und lass dich überraschen! Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Kontakt: Andreas Haas, Pfarrer,
info@citykirchezug.ch



Barra Quartett, Patrick Hürlimann

Aus meinem Leben Lunchkonzert Herbst, Barra Quartett

**Freitag, 6. November 2026,
12.15 bis 13.00 Uhr
Reformierte Kirche Zug**

Leoš Janáček komponierte seine «Kreutzer-sonate» basierend auf Leo Tolstois gleichnamiger Novelle zum Problem des Ehebruchs. Janáček stellt sich allerdings auf die Seite der Frau in seinem fast opernhafte klingenden Quartett, das sich um die Unabhängigkeit der Frau in der Gesellschaft dreht. Auch Bedřich Smetanas erstes Streichquartett ist eine Reise in die Abgründe der menschlichen Psyche. Darin bringt er autobiografisch seine jugendlichen Sehnsüchte und Freuden, die erste Liebe und schliesslich seine zermürbende Taubheit zum Erklingen.

Helen Steinemann-Müller, Violine
Salome Hagenbüchle, Violine
Lenka Bonaventurova, Viola
Alexandra Iten Bürgi, Violoncello

CityOase – Stille und Ruhe über Mittag

**Reformierte Kirche Zug, Montag bis
Freitag von 12 bis 14 Uhr offen.**

Ein Raum der Stille in der Kirche gibt Gelegenheit für eine Pause. Einfach sein und die Kraft und Ausstrahlung des Ortes auf sich wirken lassen. Ein Kontrapunkt zum manchmal lauten und hektischen Alltag. Liegestühle, Kirchenbänke – ausruhen.

Vorschau

Musik

Andachten



Mitenandsunntig 2026

Sonntag, 15. November 2026
Reformiertes Kirchenzentrum Zug
ab 9 Uhr

Die gesamte kantonale Kirchgemeinde ist herzlich nach Zug eingeladen. Wir begeben uns gemeinsam auf Entdeckungsreise:

Wo Leben fliesst – gemeinsam zur Quelle des Glaubens ist Thema unseres Gottesdienstes mit verschiedenen Stationen. Abgerundet wird der Tag durch ein feines Mittagessen und einen musikalischen Ausklang.

Programm

Ab 9 Uhr offenes Treffen mit Kafi & Gipfeli im Kirchenzentrum Zug
10 – 12 Uhr Gottesdienst
Ab 12 Uhr Mittagessen für alle, später musikalische Begleitung.
Das Essen ist von der Kantonalkirche offeriert.

Wir bitten um
Anmeldung bis zum 8. November über unsere Webseite



Vorschau Kirchenmusik Zug: Abendmusik

am Reformationssonntag
Sonntag, 1. November,
17.00 Uhr

Reformierte Kirche Zug

Agata Lazarczyk, Barockvioline
David Erzberger, Cembalo

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Arcangelo Corelli

Die Geigerin **Agata Lazarczyk** studierte in Warschau, Lausanne und Zürich und ist heute als Solistin, Kammermusikerin und Orchestermusikerin in der Schweiz und Europa tätig. Sie konzertiert regelmässig mit renommierten Ensembles und Orchestern, ist Mitglied des Carmina Quartetts und Stimmführerin beim argovia philharmonic.

David Erzberger ist als Cembalist, Organist und Continuospieler in zahlreichen Ensembles und Orchestern tätig. Nach Studien in Aberdeen, Leipzig, Basel, Luzern und Freiburg arbeitet er heute als Cembalokorrepetitor an der Hochschule Luzern – Musik, unterrichtet Cembalo an der Musikschule Zug und wirkt als Hauptorganist und Chorleiter in Sachseln.

20 Minuten für den Frieden: Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober 2026, 18.00 bis 18.30 Uhr
Kapelle Maria Hilf Zug

extern, Markus Hauser und ökumenisches Team

Altersheim

Alterszentrum Neustadt Zug

Mittwoch, 7. Oktober 2026,
16.15 Uhr
Pfarrerin Ruth Schäfer

Alterszentrum Herti Zug

Donnerstag, 8. Oktober 2026,
17 Uhr
Pfarrerin Ruth Schäfer

Seniorenzentrum Mülimatt

Oberwil

Dienstag, 27. Oktober,
16.30 Uhr
Pfarrerin Barbara Rickenbacher

Alterswohnheim Mütschi Walchwil

Freitag, 30. Oktober 2026,
17 Uhr
Alterswohnheim Mütschi
Pfarrerin Ruth Schäfer und Jacob Devries, Musik

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Francina van de Geest, 1937
Ruth Wittwer, 1942
Myrta Hess, 1947

Wir entbieten den Hinterbliebenen unsere stille Anteilnahme.

Trauungen

Laura Yoëlle und Simon Lieberherr-Weber
Virginia und Nathan Hoffman-Damm

Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

04 Sonntag
Menzingen, 9.30 Uhr,
Reformiertes Chileli

PfarrerIn Ruth Schäfer
Musik: Roman Deuber

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Musik: Alphonngruppe

11 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Walter Albrecht
Musik: Tobias Renner

18 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Musik: Mirjam Wagner,
Orgel

25 Sonntag
Zug, 10 Uhr
Katholische Kirche
St. Johannes der Täufer
Leben wagen: Mutmacher –
Ökumenischer Gottesdienst
mit Samuel Koch
Ein Gottesdienst für alle,
die sich ermutigen lassen
möchten. Musik, Predigt-
gespräch, Gebet und Segen
stehen im Zeichen der
Hoffnung. Mit Samuel Koch,
Christoph und Barbara
Baumann, Bernhard
Lenfers.

Walchwil, 10.15 Uhr
Willkommensgottesdienst für
PfarrerIn Ruth Schäfer
Musik: Kaan Peeters Trio
Alessandro Smider, Saxofon
Benjamin Kissola Gonçalves,
Bass
Kaan Peeters, Klavier
anschliessend Apéro

Meditation

Zen-Meditation

Zug, Reformierte Kirche
Meditationsraum

Montag, 5., 12., 19. und
26. Oktober 2026,
19.15 bis 20.45 Uhr

Auskunft: Klaus-Peter Wichmann
079 124 28 41, www.parami.ch
Kp-wichmann@parami.ch

jeden Donnerstag 7.30–8.30 Uhr
Auskunft: Beatrice Sutter Sablonier
079 822 17 38,
sutter.sablonier@gmx.ch

Meditation in Englisch wird von
ZugAnglicanChurch angeboten,
Interessierte wenden sich bitte an:
Harry Devonshire, 079 618 20 74
h.devonshire@argidius.com

Kontakt

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen
PfarrerIn Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
041 756 06 16

Zug-West
Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil
PfarrerIn Barbara Rickenbacher
barbara.rickenbacher@ref-zug.ch
041 710 11 67

Walchwil
PfarrerIn Ruth Schäfer
ruth.schaefer@ref-zug.ch
041 758 09 03

Diakonie

Erwachsene und Alter
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
Felix Wahrenberger, Sozialdiakon
felix.wahrenberger@ref-zug.ch
041 726 47 22

Kinder, Jugendliche und Familien
Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
079 606 83 24
Jennifer Dönni, Sozialdiakonin
jennifer.doenni@ref-zug.ch
079 950 43 53
Jessica Müller, Sozialdiakonin i. A.
jessica.mueller@ref-zug.ch
079 139 68 59

Kontakt Bezirkskirchenpflege
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Cédric Schmid, Präsident
cedric.schmid@ref-zug.ch

Kanzlei/Kirchenzentrum
Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
041 728 80 80
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17 Uhr

Redaktion «Ja»
rita.morger@ref-zug.ch
jennifer.doenni@ref-zug.ch

Redaktionstermin November:
Donnerstag, 1. Oktober 2026, 12 Uhr
Das November-«Ja» erscheint am
30. Oktober 2026

Impressum: Verlag Reformierte Kirche. Das
JA aus dem Bezirk Zug Menzingen Walchwil
erscheint als Beilage im «Kirchenbote».

